

# **Handlungskonzept**

(Für den Einsatz bei Schließung wegen Quarantäneanordnung oder Betretungsverbot bzw. einer kompletten Schließung der ganzen Schule)

Die folgenden Vorgehensweisen sollen eine Weiterführung des Unterrichts unter Einhaltung der fachlichen Inhalte der Lehrpläne/Fachanforderungen im Falle einer Schulschließung aufrechterhalten.

## **I. Absprachen mit der Stufenleitung**

1. Leihgeräte werden zugewiesen, sofern dies nicht schon erfolgt ist.
2. Aufteilung der Aufgaben und Erreichbarkeiten im Klassenteam, um regelmäßige Rücksprachen auch mit Eltern/Sorgeberechtigten zu gewährleisten
3. Anschreiben an alle Eltern und Schüler\*innen über IServ mit Bestätigungsabfrage (Sicherstellen der Erreichbarkeit):
  - Feststellung weiterer häuslicher Quarantäne ganzer Familien
  - Möglichkeiten der Abholung von Material erfragen (AB, Lehrbücher u.ä.)
  - Hinweise auf Aufgaben der Fachlehrkräfte Deutsch, Mathe, SU, Englisch, Nawi (Physik, Chemie, Biologie), Weltkunde (Geschichte, Geografie), WiPo, WPU, Religion/Philosophie
  - Kunst, Sport, TX, Technik, Musik, VB (je nach Klassenstufe und Möglichkeiten)
  - Hinweise auf Bewertung aller erbrachter Leistungen auch im Homeschooling

## **II. Schriftliche Arbeiten:**

1. Die Termine der schriftlichen Leistungsüberprüfungen bleiben in der Regel bestehen. Verschiebung der Arbeiten oder Tests nur, wenn diese in die Quarantänezeit oder Schulschließung fallen.

## **III. Klassenteam:**

1. Abstimmung der Fachkolleg\*innen über Umfang und Rückmeldung von Aufgaben
2. Abstimmen über Zeitfenster für evtl. Videokonferenzen/Online-Unterricht
3. Hinweise auf die Nutzung des Internets, um Aufgaben auch ohne Lehrkraft lösen zu können.
4. Aufgaben der Fachlehrkräfte werden in der Sek I bevorzugt über IServ im Aufgabenmodul bereitgestellt.
5. Nach Beendigung der Quarantäne werden die Eltern/Sorgeberechtigten schriftlich über die erbrachten Leistungen informiert und um Kenntnisnahme mit Unterschrift gebeten.